

Wissenschaftliche Studien Maharishi Effekt (1)

Erzeugung von Kohärenz und Harmonie im kollektiven Bewusstsein der Nation

Mehr als 50 wissenschaftliche Studien der letzten 30 Jahre haben sich mit der sozialen Auswirkung der Gruppenausübung der Transzendentalen Meditation und des Yogischen Fliegens befasst. Sie belegen den kohärenten, harmonisierenden Einfluss dieser Bewusstseistechnologien auf die gesamte Bevölkerung: Neutralisierung akuter sozialer, ethnischer, religiöser und politischer Spannungen, die den Nährboden für Kriminalität, Gewalt und Konflikte bilden, nachhaltige Förderung von Frieden und Harmonie sowie einer besseren Lebensqualität und deutliche Verbesserung der Effizienz der Regierung. In der wissenschaftlichen Literatur wird dieser Kohärenz-Effekt auf der kollektiven Ebene der Gesellschaft als Maharishi-Effekt bezeichnet (nach dem Vedischen Gelehrten Maharishi Mahesh Yogi).

Wenn große Gruppen Vedische Bewusstseistechnologien gemeinsam an einem Ort ausüben, werden die ganzheitlichen, evolutionsfördernden Qualitäten des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze in der ganzen Gesellschaft belebt. Dies fördert Kohärenz und Harmonie im kollektiven Bewusstsein, das sich auf nationaler und internationaler Ebene in wachsenden positiven Trends ausdrückt. Dies ist messbar z. B. an der Abnahme der Kriminalitätsrate und der Verkehrsunfälle, Verringerung von Kriegshandlungen und Kriegstoten und einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. In der wissenschaftlichen Literatur wird dieser Kohärenzeffekt auf der kollektiven Ebene der Gesellschaft als Maharishi-Effekt bezeichnet.

Quantenphysiker geben folgende theoretische Erklärung für den Maharishi-Effekt. Der Maharishi-Effekt ist ein Feldeffekt des Bewusstseins auf der Ebene des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze.

Wiederholt wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass der Maharishi-Effekt - und das ist für die Erhaltung des Weltfriedens von Bedeutung - als Feldeffekt des Bewusstseins angewandt werden kann, um Gewalt, feindliche Handlungen, Kriegsintensität und Kriegsoffer in militärischen Krisengebieten zu reduzieren. Auf diese Weise ist der Maharishi-Effekt ein sehr effektives Mittel zur Konfliktlösung und zur Sicherung des Friedens: Er verhindert das Entstehen eines Feindes.

Das Prinzip, nach dem der Maharishi-Effekt Konflikte beilegt und verhindert und eine Verbesserung der gesellschaftlichen Lebensqualität bewirkt, wird durch den Meißner-Effekt der Physik verdeutlicht. Im Falle des Meißner-Effekts ist der eigentliche Grund für einen vollkommenen Abwehrmechanismus, der das Eindringen eines äußeren Magnetfeldes verhindert, die innere Kohärenz (d.h.

Harmonie) des Supraleiters. Analoges gilt für den Maharishi-Effekt: Eine Gruppe von Experten in Vedischen Bewusstseinsstechnologien - der Transzendentalen Meditation und dem Yogischen Fliegen - erzeugt Kohärenz bzw. Harmonie im kollektiven Bewusstsein einer Nation und macht sie dadurch unbesiegbar gegenüber negativen, feindlichen Einflüssen.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Maharishi-Effekt

Über 50 wissenschaftliche Studien bestätigen den einzigartigen Maharishi-Effekt und seine weitreichenden positiven Auswirkungen. In diesen Studien wurden die strengsten wissenschaftlichen Forschungs- und Auswertungsmethoden, die in den Sozialwissenschaften bekannt sind, angewandt, wie z.B. die Zeitreihenanalyse, die wöchentliche und jahreszeitliche Zyklen sowie Trends soziologischer Daten berücksichtigt.

Die Forschungsstudien bestätigen, dass es genügt, wenn die Quadratwurzel aus einem Prozent der Bevölkerung (für die ganze Weltbevölkerung ergibt das den Wert von 8000) das Yogische Fliegen gemeinsam in einer Gruppe ausübt, um eine sofortige Steigerung von Harmonie und positiven Trends in der gesamten Gesellschaft herbeizuführen. Dieses plötzliche Ansteigen von Kohärenz und Harmonie in der Gesellschaft vollzieht sich analog zu einem Phasenübergang hin zu einem kohärenten kollektiven Verhalten in physikalischen Systemen, wie dies beim Laser beobachtet wurde.

Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter Kohärenz innerhalb des Landes:

- Verminderte Kriminalitätsrate
- Weniger Gewalttaten
- Verbesserte wirtschaftliche Trends
- Erhöhte Lebensqualität

Forschungsergebnisse hinsichtlich erhöhter globaler Kohärenz:

- Verbesserte internationale Beziehungen
- Verminderte lokale Konflikte
- Abnahme von Kriegsintensität und Kriegsoffern
- Rückgang terroristischer Akte

Theory and Research on Conflict Resolution through the Maharishi Effect
[Link](#)

Wissenschaftliche Studien Maharishi-Effekt (2)

Forschungsergebnisse zum Maharishi-Effekt

Der Maharishi-Effekt ist in soziologischen wissenschaftlichen Untersuchungen in den letzten 25 Jahren intensiv überprüft und in seiner Wirksamkeit bestätigt worden. Darin liegt ein bedeutender Unterschied zu vielen gesellschaftspolitischen Programmen heute etablierter Interessensvertreter, sowie auch von politischen Parteien, die in vielen Fällen lediglich Absichtserklärungen darstellen bzw. zur Profilierung und Abgrenzung gegenüber Andersdenkenden geeignet sind.

Nachfolgend sind einige wesentliche Literaturangaben zum Maharishi-Effekt und zum erweiterten Maharishi-Effekt zusammengestellt:

* Anlässlich sieben verschiedener Meditationstreffen, bei denen die Zahl der Gruppenteilnehmer am gemeinsamen TM-Sidhi-Programm die Zahl von der „Quadratwurzel aus einem Prozent“ der dortigen Bevölkerung überschritt, konnte im Libanon jeweils ein statistisch hochsignifikanter Rückgang von 71 % bei den Kriegstoten und eine Verminderung kriegsbedingter Verletzter um 68% festgestellt werden. Anzeichen für eine gegnerische Friedensakzeptanz stiegen im gleichen Zeitraum um 66 % an; Dissertation Abstracts International 49 (1988): 2381A und 85th Annual Meeting of the American Political Science Association, Atlanta, Ga., August 1989.

* Verbesserte Lebensqualität und Konfliktentspannung in Nahost: Die schwankende Zahl der Teilnehmer an einer „Quadratwurzel aus ein Prozent“-Gruppe zeigte bei einer Studie in Nahost eine hoch signifikante Korrelation mit einem zusammengesetzten Index (Composite Index), der sich aus der täglichen Zahl von Kriminalitätsdelikten, den Verkehrsunfällen, der Zahl der Feuerwehreinsätze, der Zahl der Kriegstoten im Libanonkrieg, den Änderungen der Aktienindizes und den Äußerungen der öffentlichen Meinung in der nationalen Presse Israels zusammensetzte. Je grösser die Gruppengröße war, um so niedriger war der zusammengesetzte Index negativer Trends; Journal of Conflict Resolution 32 (1988): 776-812 und Dissertation Abstracts International 49 (1988): 2381A.

* Rückgang von Inflation und Arbeitslosigkeit in USA und Kanada durch eine Gruppe Yogischer Flieger in der Größe von ca. der „Quadratwurzel aus 1 %“ der Bevölkerung, die einen landesweiten erweiterten Maharishi-Effekt bewirken: Proceedings of the American Statistical Association, Business and Economics Statistics Section (1989): 565-570 und Proceedings of the Midwest Management Society (1989): 183-190.

* Abnahme kriegerischer Aktivitäten und Abnahme der Zahl von Kriegstoten; Journal of Conflict Resolution 34 (1990): 756-768.

* Verminderte Kriminalität; Journal of Crime and Justice 4 (1981): 4 ff.; The Journal of Mind and Behavior 8 (1987): 8 ff.; und 9 (1988): 9 ff.; Journal of Conflict Resolution 32 (1988): 776 ff. und 34 (1990): 756 ff.; Social Indicators Research 22 (1990): 399 ff. und Dissertations Abstracts International 50 (1989): 2203 B.

* Verminderte regionale Konflikte; Dissertations Abstracts International 49 (1988): 2381 A und Scientific Research on Maharishi Transcendental Meditation Program; Collected Papers, Vol. 4 (1989): 2532.

* Verminderte kriegerische Aktivitäten; Scientific Research on Maharishi Transcendental Meditation Program: Collected Papers, Vol. 5 (1990): 3260.

* Wachsender Fortschritt bzgl. einer friedlichen Konfliktlösung; Proceedings of the American Statistical Association, Social Statistics Section (August 1990): 297-302 und Social Science Perspective Journal 2 (4) (1988): 80-94.

* Wachsende Positivität und Abnahme von Kriminalität: In insgesamt vier unabhängigen Studien in Manila (1984-1985), Washington D.C. (1981-1983), Neu Delhi (1980-1981) und Washington D.C. (1993) wurden in großen Treffen Meditierender die „Quadratwurzel aus einem Prozent“-Schwelle bzgl. der jeweils nationalen Bevölkerung überschritten. In allen Fällen konnte erstmals seit Jahren ein Rückgang der Kriminalität in den angegebenen Städten von 12 bis 18 % registriert werden; The Journal of Mind and Behavior 9 (1988): 457-486.

* Verminderte Feindseligkeit; Criminal Justice and Behavior 5 (1978): 3-20 und Criminal Justice and Behavior 6 (1979): 13-21.

* Verminderte Kriminalität in Städten und auf Landesebene; Journal of Criminal Justice 4 (1981): 25-45, Journal of Conflict Resolution 32 (1988): 776-812 und Social Science Perspective Journal 2 (4) (1988): 127-146.

Theory and Research on Conflict Resolution through the Maharishi Effect
[Link](#)